



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 52/2019/14-19

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 18.03.2019
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:06 Uhr **Ende:** 21:12 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Christian Arndt

Mitglieder

Herr Carsten Börner

Herr Mirko Dachroth

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Herr Robert Heinecke

Herr Maik Heinol

Herr Kay Juschka

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

Herr Hans-Jürgen Malirs

ab 20.54 Uhr abwesend

Herr Steffen Molks

Herr Norbert Norden

Herr Klaus Otto

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Frau Andrea Timm

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Jens Vorwerk

Herr Andreas Wiczorek

Frau Elke Zielisch

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Ortsvorsteher

Herr Christian Klahr

abwesend:

Mitglieder

Frau Helga Hummel

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Herr Bernd Zimmermann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------------|-------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 28.01.2019 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 7 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem) |
| 9.2 | | Mündliche Anfragen |
| 10 | IV 033/2019/14-19 | Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen |
| 11 | | Informationen Bauvorhaben Telker, Dahlwitzer Landstraße |
| 12 | | Entwicklungsperspektiven der Galopprennbahn Hoppegarten |
| 13 | | Beschlussvorlagen |
| 13.1 | DS 389/2018/14-19 | Sport- und Projektförderrichtlinie |
| 13.2 | DS 400/2018/14-19 | Hauptsatzung |
| 13.3 | DS 401/2018/14-19 | Einwohnerbeteiligungssatzung |
| 13.4 | DS 410/2019/14-19 | Verlängerung der Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Gemeinde Hoppegarten |
| 13.5 | DS 411/2019/14-19 | OBV Ladenöffnungszeiten 2019 |
| 13.6 | DS 414/2019/14-19 | „Abwägung und Feststellungsbeschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten“ |
| 13.7 | DS 415/2019/14-19 | Städtebaulicher Vertrag für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße" |
| 13.8 | DS 418/2019/14-19 | Abwägung und Feststellungsbeschluss über die 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten |
| 13.9 | DS 419/2019/14-19 | Abwägung und Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße" |
| 13.10 | DS 420/2019/14-19 | Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan KWO- Gelände |
| 13.11 | AN 138/2019/14-19 | Abschaffung der Beitragspflicht im kommunalen Straßenausbau |
| 13.12 | AN 141/2019/14-19 | Beendigung der aktuellen vertraglichen Vereinbarungen mit Fa. Humana Kleidersammlung GmbH; Parameter für Neuvertrag |
| 13.13 | AN 144/2019/14-19 | Neuwahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hoppegarten |
| 13.14 | AN 145/2019/14-19 | Änderung der Stellplatzsatzung |
| 13.15 | DS 407/2019/14-19 | Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstück 143 |

Öffentlicher Teil

1

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit kurzer Begrüßung, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Sitzungsbeginn sind von 29 stimmberechtigten Mitgliedern, 26 anwesend.

2

Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Herr Malirs beantragt den TOP 13.13 „AN 144“ zu Beginn als TOP 13.1 zu behandeln.

Über die Änderung wird mit mehrheitlicher Ablehnung abgestimmt.

Somit bleibt die Tagesordnung unverändert und wird so zur Kenntnis genommen.

3

Feststellung von Ausschließungsgründen

Ein Mitglied fühlt sich zum TOP 13.6 „DS 414“ befangen.

4

Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 28.01.2019

Keine

5

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Knobbe informiert über folgende Themen:

Aufruf zum Frühjahrsputz am 06.04.2019.

Entwurf des Kooperationsvertrags zwischen Neuenhagen und Hoppegarten liegt vor.

Unternehmensgruppe Globus verfolgt das Projekt nicht weiter.

Jahresabschluss 2011 liegt jetzt zahlenmäßig vor; bis Ende des Monats wird der Rechenschaftsbericht fertig.

Der Landkreis hat mitgeteilt, dass der Dahlwitzer Friedhof in die Denkmalliste des Landes Brandenburg aufgenommen wurde.

Derzeitige Auseinandersetzung mit dem Landkreis zur Ortseingangsbeschilderung für Hoppegarten.

Ein staatliches Gymnasium wird durch den Landkreis MOL in Strausberg errichtet.

Nachfrage v. Hrn. Siebert: Wann ist der Rechenschaftsbericht für das Rechnungsprüfungsamt prüffähig?

Herr Knobbe: Zum Ende des Monats März 2019.

Herr Siebert: Warum soll die neue Gemeindevertretung den Beschluss der Ortsbeschilderung fassen?

Herr Knobbe stellt klar, dass die Beschlussvorlage für den 06. Mai vorgesehen ist.

Herr Seidel möchte zur Beschilderung wissen, wenn das Straßenverkehrsamt dies abgelehnt hat, nützt dann ein Beschluss etwas oder begeben wir uns dann in einen Rechtsstreit?

Herr Knobbe sieht es als schwierig, mit dem LK in einen Rechtsstreit zu treten. Die Hinweise des zuständigen Ministeriums über Verordnungen werden sowohl vom LK als auch von uns

unterschiedlich gelesen. Mit der Änderung, die uns die Kommunalverfassung ermöglicht, sollten wir per Beschluss unser Ergebnis bekräftigen. Das letzte Wort hat das Straßenverkehrsamt.

Herr Siebert: Die Ortsschilder für die Gemeindeteile sollten nicht vergessen werden.

Herr Knobbe: Er geht davon aus, sie selbst aufstellen zu dürfen, es sei denn, wir bräuchten eine verkehrsrechtliche Anordnung.

Herr Otto versteht nicht, weshalb der Kooperationsvertrag nur im Hauptausschuss besprochen werden soll?

Herr Knobbe: Der Hauptausschuss ist in diesem Fall ein Diskussionsgremium. Die Gemeindevertretung bekommt ihn in der letzten Sitzung zur Bestätigung.

Herr Juschka ergänzt: Nach Beschlussfassung sollen beide Hauptausschüsse Neuenhagen/Hoppegarten begleitend tätig werden.

Herr Otto erklärt, dass der Standort Strausberg für ein Gymnasium nur durch einen Beschluss des Kreises bestätigt werden kann.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende fordert die Mitglieder des Kreistages auf, in ihren jeweiligen Kreistagsfraktionen für ein Gymnasium in Hoppegarten zu werben.

7 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Hönow, Herr Klahr

- Fragen und Hinweise von Bürgern; Weitergabe an den Bürgermeister.
- Weitere Gestaltung der Schul- und Marderstr. ist im Hinblick auf die Eröffnung des Schulneubaus nötig.
- Nach wie vor sind die Bushaltestellen in Hönow für einen regulären Busverkehr nicht behindertengerecht hergerichtet.
- Kitas müssen mit Sichtschutzwänden präventiv geschützt werden, hier erwartet Herr Klahr heute eine Antwort.
- Bitte des OV über Bearbeitungsstände in der Verwaltung den Ortsbeirat zu informieren.

Herr Molks führt an, dass im Nahverkehrsplan vorgesehen ist, 51 Bushaltestellen behindertengerecht durch die Gemeinde Hoppegarten herzustellen. Für 2019 ist dafür kein Geld eingestellt.

Ortsvorsteherin Münchehofe, Frau Knihs

- Künftiger Jugendclubleiter wurde von Fr. Knihs eingeladen, aus dienstlichen Gründen musste er jedoch absagen. Einigkeit gibt es jedoch darüber, dass der Frühjahrsputz von Jugendlichen genutzt wird, um diesen Raum zu entrümpeln, zu reinigen und letztendlich zu malern.
- Beschlussfassung der Fördermittel
- Standortvorschlag Humana

Herr Otto fragt, ob die DS von Herrn Brieskorn im Ortsbeirat beraten wurden?

Frau Knihs: Unterlagen kamen zu spät.

Ortsvorsteher Dahwitz-Hoppegarten, Herr Radach

- u.a. Anfrage eines Bürgers aus Waldesruh mit Wunsch nach einem Einkaufszentrum. Dem Wunsch kann leider nicht entsprochen werden.
- Meldung der Vereine, wo sie den Frühjahrsputz machen wollen
- Erarbeitung der Straßeninstandsetzungen
- 30.04. Frühlingsfest Bolzplatz

8

Einwohnerfragestunde

1. Bürger aus Waldesruh

Da der Winter ausgeblieben ist, hätte man statt Winterdienst dafür nicht die Straßen reinigen können?

Bilder zeigen wie schlimm das Waldstück zwischen Bredow- und Scharweberstraße auszieht. Äste und ganze Baumstämme liegen am Boden und hinterlassen einen unordentlichen Eindruck. Der Bürger informierte den Bürgermeister über den Zustand. Letzterer wollte mit dem Waldbesitzer Kontakt aufnehmen. Nun bittet er um Antwort und auch gleichzeitig um Unterstützung aus dem Kreis der GV.

Frau Timm hatte sich in Strausberg erkundigt und man gab ihr die Antwort, dass es so gewollt sei, da die Brandenburger Wälder nährstoffarm seien und so Nährstoffe zugeführt werden.

Herr Knobbe: Leider unterliegt dieser Wald nicht unserer Hoheit. Hier muss die Forst zustimmen und er glaubt, dass diese Zustimmung vorliegt.

Herr Radach fügt hier hinzu, dass es sich bei diesem spezifischen Fall um einen Privatwald handelt und man den Eigentümer nicht dazu zwingen könne, aufzuräumen. Keiner kennt den Waldbesitzer und deshalb erklärt sich Herr Molks bereit, mit ihm Kontakt aufzunehmen.

Herr Arndt bittet darum, bei neuen Erkenntnissen sowohl des Bürgers als auch durch Herrn Molks darüber zu berichten. Eventuell erwachsen dadurch Aufgaben der Verwaltung.

Frau Katzer weist darauf hin, großflächig zu prüfen, ob nicht auch Wald erhalten werden kann, da Bäume umstürzen und andere mitgerissen werden.

2. Bürger (NABU)

Er informiert über das Bauvorhaben Digitalstr. 2-6. Über 30 Jahre ist dort Bewuchs entstanden und soll mit einer großen Logistikhalle bebaut werden. In der unteren Naturschutzbehörde liegt dieses Vorhaben bereits, abschließend gibt es dazu noch keine Beurteilung. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine gültige Baugenehmigung vorliegt.

Baumfällungen sowie Rodungen sind bereits passiert und vorhandene Tierwelt wurde vernichtet oder vertrieben. Wie erfolgt die Reihenfolge der behördlichen Abarbeitung?

Ein weiteres Vorhaben ist die Rennbahnallee 83. Auch hier sind Fällungen vorgenommen worden mit Zustimmung der Verwaltung, obwohl noch gar kein Bauantrag vorliegt.

Was beabsichtigt die Verwaltung in ihrer Genehmigungspraxis künftig zu verändern, um Gesetzesverstößen bzw. Ordnungswidrigkeiten durch die Bauherren, wie sie das vorzeitige Beseitigen von Natur darstellt, zu verhindern?

Herr Knobbe: Das Thema Rennbahnallee nimmt er mit in die Verwaltung. Zur Digitalstraße ist ein rechtskräftiger B-Plan vorhanden und kann gebaut werden.

9

Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

9.1

Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem)

Keine

9.2

Mündliche Anfragen

1. Herr Dachroth: Er verweist auf seine Frage aus der Sitzung vom 28.01.2019 des nichtöffentlichen Teils zu den Jahresabschlüssen 2012 bis 2016 und möchte gern jetzt eine Antwort. Welche Maßnahmen können wir einleiten, um den Zeitpunkt, bis das Gesetz ausläuft, einzuhalten?

Herr Knobbe: Die Fachbereichsleiterin ist nicht anwesend. Wenn alle Stellen besetzt sind, kann das über den Fachbereich abgedeckt werden. Weitere Stellen zu schaffen, ist nicht sinnvoll, denn nur eingearbeitete Mitarbeiter können daran arbeiten.

Nachfrage Herr Dachroth: Ist es richtig, dass wir bis zum Ende des nächsten Jahres die Jahresabschlüsse 2012 bis 16 abgeschlossen haben?

Herr Knobbe kann keine Prognose treffen, wann die jeweiligen Jahresabschlüsse fertiggestellt sind.

Herr Dachroth wiederholt nochmals seine Frage, was wird in der Verwaltung benötigt, um die Jahresabschlüsse bis zur genannten Zeit zu schaffen, einen Beschluss, mehrere Arbeitskräfte etc.? Die Frage möchte er bis zur nächsten GV beantwortet haben.

2. In der Sitzung am 28.01. haben wir im nichtöffentlichen Teil einen Beschluss gefasst, von dem er denkt, dass er rechtswidrig sei. Setzt Herr Knobbe diesen Beschluss um oder wartet er auf die Klärung, ob rechtswidrig oder nicht?

Herr Knobbe: Wenn er diesen Beschluss nicht für rechtswidrig hält, wird er umgesetzt.

3. In der Neujahrsansprache informierte der Bürgermeister, dass er sich zur Wiederwahl stellt. Zwischenzeitlich veröffentlichte die Parteiliste DIE LINKE, dass sich Herr Knobbe bemüht, Gemeindevertreter zu werden. Welche Funktion strebt Herr Knobbe an und welches Amt wird er nach dem 26. Mai ausüben? Sollte die Wahl auf die Gemeindevertretung fallen, hätte Herr Dachroth gern gewusst, wie Herr Knobbe den weiteren Verlauf bis zur Bürgermeisterwahl sieht und bittet um Schilderung des Ablaufs der vorgezogenen Bürgermeisterwahlen?

Herr Knobbe: Die Frage richtet sich nicht an ihn in Funktion des Bürgermeisters, sondern eher an ihn als Privatperson. Wofür und ob er antritt oder nicht, wird Herr Dachroth auf der Homepage von Herrn Knobbe finden.

GO-Antrag v. Herrn Malirs auf Beendigung des Tagesordnungspunktes Mehrheitlich abgelehnt

1. Herr Hannemann informiert, dass am 04. April im Ortsteil Hönow, Hönow Nord eine Verbandsshow des Wasser- und Bodenverbandes Finowfluss stattfindet. Er erinnert daran, diese Veranstaltung im Amtsblatt bekannt zu geben.
2. Weiterhin möchte er wissen, wer Details zum Frühjahrsputz bekannt gibt? Er gibt den Hinweis, dass auch weitere Putzbereiche wie der schwarze Weg oder die L 33 sowie die Neuenhagener Chaussee von Nöten wären.
3. Wer ist für die Niederschlagswasserläufe auf der L 33 zuständig Richtung Kaufland Eiche? Er bittet die Verwaltung, die Zuständigkeit zu prüfen.

Zu 2. Herr Knobbe: Die Informationen sind auf der Homepage eingestellt.

Zu 3. Herr Knobbe: wird in die Verwaltung mitgenommen.

Frau Katzer findet zu 2., dass weitaus mehrere Stellen mit diesen Informationen versorgt werden müssten sowie Schaukästen, Schulen, Kitas, direkt Eltern ansprechen. Statt Plastiksäcken sollten wir Container aufstellen.

1. Frau Knies: Wenn der Globus Markt nicht entsteht, was passiert mit dem Aufstellungsbeschluss? Sollte dieser nicht aufgehoben werden?

Zu 1. Herr Knobbe: Die Globus-Gruppe sucht nach anderen Verwendungszwecken für diese Fläche und insofern wäre es leichter ein Änderungsbeschluss mit anderen Inhalten zu fassen.

2. In einer Sitzung der Feuerwehrleute war jemand von der Feuerwehr aus Hoppegarten anwesend, dessen Namen sie nicht weiß, der ein neues Nutzungskonzept für das Feuerwehrgebäude vorgestellt haben soll. Thematisch kann sie nichts dazu sagen, möchte jedoch wissen, ob die Räumlichkeiten nur noch von der Feuerwehr genutzt werden sollen? Es wurde ein Prüfantrag gestellt, ob das Feuerwehrgebäude abgerissen wird und ein Neubau folgt oder nur ein Anbau gemacht wird.

Zu 2. Herr Knobbe sieht vor, in der nächsten OB-Sitzung über diesen Vorschlag zu sprechen, um vernünftige Übergangslösungen zu finden, getrennte Duschräume/Umkleideräume etc.

1. Herr Seidel: Hier geht es um das Parken in der Lindenallee 36. Damals wurde die Auskunft erteilt, dass ein Antrag an das Straßenverkehrsamt abgelehnt wurde.
Auf Nachfrage in der Verwaltung gab es gar keinen Antrag.
- Zu 1. Herr Knobbe: Es gibt keinen Antrag, jedoch eine Nachfrage, die sich derzeit noch im Verfahren befindet.
2. Herr Seidel: Ist die Maßnahme Dorfteich abgeschlossen? Wenn ja, mit welchen Kosten?
- Zu 2. Herr Knobbe: Nein. Die Dekontaminierung ist beendet. Jetzt folgt noch die Ufergestaltung.
1. Herr Molks möchte wissen, wie viel Munition im Dorfteich lag?
- Zu 1. Herr Knobbe kann es derzeit nicht sagen, er wartet auf den Abschlussbericht.
2. Herr Molks: Wird ab April ein neues Unternehmen die Straßenreinigung und den Winterdienst durchführen?
- Zu 2. Frau Schnabel: Durch einen Aufgabenwechsel war es zeitlich nicht möglich, die Ausschreibung bis April zu schaffen. Eine Ausschreibung für die Regenabläufe und -kanäle ist beendet. Vorgenannte Leistungen waren ursprünglich Bestandteil der Straßenreinigung. Die Leistungen der Straßenreinigung und des Begleitgrüns werden verspätet ausgeschrieben, so dass der Vertrag mit dem bisherigen Unternehmen verlängert werden muss.

Herr Otto möchte wissen, ob die Umsetzung der Gestaltung der Ufermaßnahmen bzw. dem Bau eines Steges am Dorfteich vertragsgemäß umgesetzt wird?

Herr Knobbe und Frau Schnabel können dazu nicht antworten.

1. Herr Arndt fragt nochmals nach der Antwort der noch offenen Anfrage VBD?
- Zu 1. Die Liste wird als Anlage zum Protokoll gegeben.
2. Herr Arndt gibt weiterhin den Hinweis, dass die Almhütte derzeit abgerissen wird. Der Boden ist ein Schlammfeld, hier muss von der Verwaltung eingegriffen werden!
- Zu 2. Herr Knobbe sieht das ebenso. Hierzu dient die Kautions.

10 IV 033/2019/14-19 Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen

Herr Siebert erkundigt sich nach

1. der Anzahl der Nachträge für den Neubau der Gebr.-Grimm-Grundschule?
2. Welche Auswirkungen haben sie monetär?
3. Um welche Vorhaben handelt es sich?

Herr Knobbe kann darauf nicht antworten, besser wäre, die Fragen schriftlich im Vorfeld einzureichen.

Nachträge gibt es auch für Minderleistungen, ursächlich durch Abweichung der Kalkulation.

Herr Seidel: Der zeitweilige Ausschuss begleitet den Bauausschuss für unser größtes Objekt in Hoppegarten. Leider erhält er keine Protokolle der Baubesprechungen und somit auch keine Informationen. Es wird vor der nächsten GV noch eine Sitzung des zeitweiligen Ausschusses geben.

11 Informationen Bauvorhaben Telker, Dahlwitzer Landstraße

Herr Otto fragt, wie die Verwaltung zum Bauvorhaben Telker steht?

Herr Knobbe: Die Verwaltung ist zuständig ein rechtmäßiges Verfahren nach dem Baugesetzbuch vorzubereiten und zu begleiten.

Er hat nichts gegen das Bauvorhaben, denn es liegt außerhalb des bewohnten Gebietes.

Aus der umfangreichen Diskussion heraus, entscheidet der politische Wille, wollen wir dies in Münchehofe oder nicht. Hier ist eine Diskussion in den Fraktionen wünschenswert.

12

Entwicklungsperspektiven der Galopprennbahn Hoppegarten

Herr Höck-Domig: Wir haben vom Bund 4,25 Mio. Euro Denkmalschutzmittel zugesprochen bekommen. Dafür haben wir im Gegensatz viele Auflagen zu erfüllen, die wir noch derzeit abarbeiten. Dies hatte auch gleichfalls eine maßgebliche Entscheidung auf unseren B-Plan, so dass wir den Zeitfahrplan zurückstellen müssen.

Im Herbst würden wir das B-Plan Verfahren erneut aufnehmen. Sie werden dann laufend über den Stand informiert.

Herr Toleikis fragt zu beiden Dokumenten, wer der Verfasser sei und warum es nicht datiert wurde?

Herr Arndt: Der Verfasser ist die Rennbahn.

13

Beschlussvorlagen

13.1 DS 389/2018/14-19 Sport- und Projektförderrichtlinie

Herr Molks bittet darum, die 13 Seiten der Beantragung und der Forderungen zu minimieren, um auch kleineren Vereinen die Chance zu geben, daran teilzunehmen.

Herr Knobbe: Dieser Umfang ergibt sich aus den Ergebnissen der Kommunalaufsicht bzw. des Rechnungsprüfungsamtes.

GO-Antrag v. Herrn Arndt auf Änderung der Sportförderrichtlinie:

Pkt. 4 Förderbereiche, den Förderbereich I Zuwendungen für Mieten, Pachten und Betriebskosten zu streichen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt.

Pause von 20.03 bis 20.14 Uhr

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales und Kultur (Projektförderrichtlinie) in der Fassung vom 20.02.2019 und die Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie) in der Fassung vom 20.02.2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

Abstimmungsergebnis: 22 x ja, 0 x nein, 4 x enth.

13.2 DS 400/2018/14-19 Hauptsatzung

GO-Antrag v. Hrn. Arndt auf Verweisung in die Ausschüsse

Gegen den Antrag: Herr Siebert

Herr Arndt zieht den GO-Antrag zurück.

Herr Dachroth: Wir haben uns im Ausschuss geeinigt, dass wir die gesetzlich notwendigen Änderungen vornehmen wollen und den Rest unverändert belassen.

Herr Scherler: Da die Fachbereichsleiterin nicht anwesend ist, um uns all die Fragen beantworten zu können, plädiere ich für die Verweisung in die Ausschüsse.

GO-Antrag v. Herrn Molks auf Verweisung in die Ausschüsse
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

13.3 DS 401/2018/14-19 Einwohnerbeteiligungssatzung

GO-Antrag v. Herrn Molks auf Verweisung in die Ausschüsse
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

13.4 DS 410/2019/14-19 Verlängerung der Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt abweichend von § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung für die Gemeinde Hoppegarten, die aktuelle Wahlperiode der Mitglieder des Seniorenbeirates (DS 160/2016/14-19, 067/2014/14-19) bis zur Benennung des neuen Seniorenbeirates durch den Hauptausschuss, längstens bis zum 31.12.2019, zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

13.5 DS 411/2019/14-19 OBV Ladenöffnungszeiten 2019

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die aktualisierte „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem oder regionalem Anlass in der Gemeinde Hoppegarten“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 23 x ja, 1 x nein, 1 x enth.

13.6 DS 414/2019/14-19 „Abwägung und Feststellungsbeschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten“

Beschlussvorschlag:

1. Abwägung

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen für die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten gemäß dem beigefügten Abwägungsprotokoll (Stand März 2019, Anlage 1).

2. Feststellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die 6. Änderung des Flächennutzungsplans (Stand März 2019, Anlage 02) der Gemeinde Hoppegarten in der Fassung vom Februar 2019. Die zugehörige Begründung (Stand März 2019, Anlage 03) wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 6. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung und Umweltbericht der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, 5 x nein, 0 x enth.

13.7 DS 415/2019/14-19 Städtebaulicher Vertrag für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße"

Die Vorlage wird dem Ortsbeirat Münchehofe zugeleitet, um dem Anhörungsrecht Genüge zu tun.

13.8 DS 418/2019/14-19 Abwägung und Feststellungsbeschluss über die 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten

Die Vorlage wird dem Ortsbeirat Münchehofe zugeleitet, um dem Anhörungsrecht Genüge zu tun.

13.9 DS 419/2019/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße"

Die Vorlage wird dem Ortsbeirat Münchehofe zugeleitet, um dem Anhörungsrecht Genüge zu tun.

13.10 DS 420/2019/14-19 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan KWO-Gelände

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister mit dem Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zur Erarbeitung eines Bebauungsplanes für das ehemalige KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten gemäß beigefügter Unterlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

13.11 AN 138/2019/14-19 Abschaffung der Beitragspflicht im kommunalen Straßenausbau

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung fordert die Landesregierung Brandenburg auf, das Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg dahingehend zu ändern, dass die Beitragspflicht im kommunalen Straßenausbau abgeschafft wird.

Die Sicherstellung des kommunalen Straßenausbaus auf hohem Niveau ist von wesentlicher Bedeutung für eine zukunftsfeste Straßeninfrastruktur in der gesamten Fläche des Landes und benötigt daher auch weiterhin erhebliche Investitionen. Die bisher von den Anwohnern erhobenen Beiträge sollen entsprechend dem Konnexitätsprinzip folgend durch finanziellen Ausgleich des Landes an die Brandenburger Kommunen ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 12 x ja, 11 x nein, 3 x enth.

13.12 AN 141/2019/14-19 Beendigung der aktuellen vertraglichen Vereinbarungen mit Fa. Humana Kleidersammlung GmbH; Parameter für Neuvertrag

Da sich der Bürgermeister den Antrag mit den nachfolgend aufgeführten Kriterien zu eigen macht, zieht ihn der Fraktionsvorsitzende zurück.

- Max. Vertragsdauer 12 Monate mit jeweiliger (automatischer) Verlängerung, sofern nicht fristgerecht (3 Monatsfrist) von einem Vertragspartner gekündigt wird,
- unaufgeforderte und laufende Mängelbeseitigung (Verschmutzung der Container und des Umfeldes) muss durch Humana sichergestellt werden,
- eindeutige Eigentums-Kennzeichnung der Container (u.a. kein „Hoppegarten – gut im Rennen“ - Schriftzug).

- Beteiligung der Ortsbeiräte im Vorfeld eines neuen Vertragsabschlusses bei der Festlegung der Containeranzahl und der Standortwahl

13.13 AN 144/2019/14-19 Neuwahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hoppegarten

Durch Hinweis der Kommunalaufsicht, dass es hier zwei Anträge geben muss, zieht Herr Dr. Galeski im Namen der drei Einreicherfraktionen diesen Antrag zurück und beantragt gleichzeitig, eine Sondersitzung innerhalb von 14 Tagen durchzuführen. Zwei Anträge sollen dann auf der TO stehen. Einen Antrag Abwahl des Vorsitzenden und einen Antrag mit Neuwahl des oder der Vorsitzenden.

Herr Arndt hat das Begehren für eine Sondersitzung zur Kenntnis genommen und bittet darum, dies schriftlich nachzureichen.

Herr Scherler äußert, dass sich die Fraktion der CDU den Antrag der LINKEN zu eigen macht und um unverzügliche Abstimmung bittet.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neuwahl des / der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 11 x ja, 13 x nein, 2 x enth.

13.14 AN 145/2019/14-19 Änderung der Stellplatzsatzung

Entgegen der ursprünglichen Beschlussvorlage ändert Herr Molks den Beschlussvorschlag im ersten Satz wie folgt:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Satzung mit den nachfolgenden Parametern zu erstellen. Nachfolgender Text bleibt unverändert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Satzung mit den nachfolgenden Parametern zu erstellen:

1. § 2 (1) Änderungen:
 - 1.1 von 100 m² auf 60 m²;
 - 1.2 entfällt;
 - 2.2 von 30 m² auf 10 m²
 - 5.1 von 300 m² auf 150 m²
 - 6.2 von 3 Betten auf 2 Betten;
 - 7.3 von 5 Betten auf 3 Betten;
 - 7.4 von 10 Betten auf 5 Betten;

2. § 4 Neufassung: **Auf Antrag kann von der Stellplatzsatzung gegen Einen finanziellen Ausgleich abgewichen werden!**

(Eine entsprechende rechtssichere Formulierung ist durch die Verwaltung bis zur nächsten GV zu erarbeiten!)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 15 x ja, 8 x nein, 2 x enth.

13.15 DS 407/2019/14-19 Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstück 143

GO-Antrag v. Herrn Siebert zur Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Christian Arndt
Vorsitzender
Gemeindevertretung

Sylvia Gesche
Protokoll